

Ergebnisse des Workshops

„Kampagnen und Aktionen“

auf dem Epfenbach-Seminar am 18. Juli 2009

Ziel des Workshops: Einblicke in die Kampagnenplanung gewinnen, anhand eines praktischen Beispiels

Definition Kampagne: Eine Kampagne ist der konzeptionelle Rahmen von zielgerichteten Einzelbestandteilen, wie: Materialien, Motto, Aktionen

(Also: Alleine der Erstellung eines Flyers ist noch keine Kampagne; ebenso wie das Mitführen einer Beitrittserklärung noch keine Neumitgliederkampagne ist.)

Definition Aktionen: Idealerweise Bestandteil einer Kampagne, um inhaltlich einen nachhaltigen Effekt zu erzielen.

Fragen, die man klären muss:

- Was ist der Anlass der Kampagne?
- Was ist das Ziel?
- Wer ist die Zielgruppe?
- Was sind die politischen Hintergründe – Analyse der Zeit und der politischen Umstände
- Was sind unsere Forderungen?

Praktische Workshop-Arbeit

Vorgegebener Rahmen:

Anlass: Wir sind der Juso-Landesvorstand und wir müssen eine Wahlkampfkampagne für die Bundestagswahl am 27. September konzipieren

Ziel: Möglichste viele Menschen dazu zu bewegen am 27. September wählen zu gehen UND ihre Kreuz bei der SPD zu machen.

Zielgruppe: Junge Menschen im Alter von 18 bis 29 Jahren, da der Jugendwahlkampf jetzt hauptverantwortlich bei den Jusos liegt

Zielgruppendefinition:

Leitfrage: In welcher Lebenssituation befindet sich die Zielgruppe?

- Schule
- Zivi / Bundeswehr
- Praktikum
- Studium
- Jobsuchend / arbeitslos
- Zeitarbeit
- Kurzarbeit
- In Beschäftigung
- Umschulung / Qualifizierung
- Ohne Schul- oder Berufsabschluss
- Familie

Zeitanalyse:

Leitfrage: Durch was ist die Zeit bis zur Bundestagswahl geprägt?

- Finanz- und Wirtschaftskrise
- Steigende Arbeitslosigkeit, besonders bei jungen Menschen
- Insolvenzen / Strukturwandel
- Streik
- Ausbildungsbeginn – Mangel an Ausbildungsplätzen

- Studienbeginn – wegen Krise noch schwieriger sich das Studium leisten zu können
- Auslaufen der saisonalen Arbeit

-----Trennung der Großgruppe in Landesvorstand 1 und 2-----

Leitfragen: Welche politischen Themen ergeben sich aus der Zielgruppendefinition und der Analyse der Zeit? Für welche Themen interessiert sich die Zielgruppe darüber hinaus? Mit welchen Themen solidarisieren sie sich?

Aufgabe: Unstrukturierte Themensammlung

Ergebnisse:

----- Landesvorstand 1 -----

- Internetsperren
- Pazifismus
- Umweltschutz
- Nahrungsmittel / Tiere
- Toleranz / Kampf gegen Rechts
- Arbeitsplatzsicherheit → Konjunkturpakete, Kurzarbeit, prekäre Arbeitsverhältnisse
- Ausbildungsplätze
- Kinderbetreuung von 0 bis x
- Nachhaltige Energiepolitik → kein Ausstieg vom Ausstieg
- Bildung → Gebührenfreiheit, Bafög
- Zukunftsängste / Hart IV

----- Landesvorstand 2 -----

- Mindestlohn
- Erneuerbare / Regenerative / Saubere Energie → auch als Jobträger
- Offenes Internet
- Förderung junger Familien
- ÖPNV stärken / Car-Sharing
- Regulierung der Finanzmärkte
- Arbeitsmarktpolitik
- E-Gouvernement
- Studiengebühren
- Gebührenfreie Bildung
- Gegen Atom!
- Bildung für alle
- Gegen Gentechnik
- Offene Gesellschaft
- Frieden
- Für fairen Sport
- Für Gleichberechtigung von Frauen, Behinderten, Homosexuellen

Weitere Arbeitsschritte zur Kampagnenerstellung:

1. Beschränkung auf 3 Themen mit jeweils maximal 5 konkreten Forderungen

Leitfragen: Welche Inhalte soll unsere Kampagne verkaufen? Was soll klar werden: Dafür stehen die Jusos und damit die SPD? Welche Themen bringt unsere Zielgruppe an die Wahlurne?

2. Materialplanung

Leitfragen: Ist es möglich einen inhaltlichen Flyer so zu gestalten, dass er sich abhebt und unsere Zielgruppe sich damit beschäftigt? Welche Give-Aways

runden unsere Kampagne ab und transportieren unsere Inhalte mit? Welches Motto passt zu unserer Kampagne, so dass alle Bestandteile der Kampagne sich darin widerspiegeln?

3. Aktionsvorschläge sammeln

Leitfrage: Welche Aktionen passen zu unserem Thema und unseren Materialien und werden unsere Position klar und deutlich? Welche Form der Aktion spricht unsere Zielgruppe an?

Vorstellung Kampagnenkonzepte

----- Landesvorstand 1 -----

„Achtung, Linksverkehr!“

Themen:

Gute Arbeits- und Ausbildungsplätze

- Ausbildungsplatzumlage
- Stärkung der Rechte von Betriebsräten
- Mindestlohn
- Mehr ArbeitnehmerInnenbeteiligung in Unternehmen
- Mehr Staatskredite für Unternehmen zur Arbeitsplatzsicherung

Energie:

- Kein Ausstieg vom Ausstieg

- Atommüllendlagerung sollen die Betreiber bezahlen
- Finanzielle Förderung der Forschung zur Verbesserung der Energieeffizienz

Förderung junger Familie:

- Rechtsanspruch auf Kleinstkinderbetreuung
- Mehr Tagesbetreuungsplätze
- Förderung der Kinderferienbetreuung

Material / Give Aways:

Zum Thema Familie:

- Schilder, die graphisch an Verkehrsschildern angelehnt sind; z.B.:
- Schild Spielstraße mit Slogan: Familie ausgespielt?
- Schild mit Slogan: Politik haftet für Ihre Kinder!
- Schild mit Abbildung eines Erwachsenen und einem Kind mit Slogan: Alleinerziehende unterstützen

→ Forderungen zum Thema Familie jeweils auf der Rückseite

Zum Thema Energie:

- CO₂-neutraler Energie- „Fly“er (Flyer ist zum Papierflieger gefaltet. Auf den Flügeln stehen jeweils die Forderungen; beim Aufklappen kann man dann weitere Informationen lesen

Zum Thema Gute Arbeit:

- Esspapier mit Aufschrift „Dumpinglohn“ auf der Vorderseite und der Frage „Könntest du davon satt werden?“ auf der Rückseite
- Backen von „Ausbildungsplätzchen“, Plätzchen mit Aufschrift backen und verteilen

Aktionsideen:

Zum Thema Familie:

- Mit den Schildern Blumenkästen etc. verschönern
- Mit Schildern als lebendige Reklame durch die Einkaufsstraße gehen und Flyer verteilen

Zum Thema Energie:

- CO2-neutraler Energie-„Fly“er fliegen lassen (braucht einen höher gelegenen Ort)

Zum Thema Gute Arbeit:

- Aktion „ Wer nicht ausbildet, wird umgelegt.“
- Ablauf: Ein „Azubi“ erschießt symbolisch „als Kapitalistenschweine“ Verkleidete
- Nebenher: Ausbildungsplätzchen verteilen

„Zukunft: natürlich, sicher.“

Themen:

Wirtschaft und Arbeit:

- Ausbildungsplatzgarantie
- Eindämmen prekärer Beschäftigung
- Mindestlohn
- Selbstständigkeit erleichtern
- Forschung stützen, vor allem im Bereich regenerativer Energien

Bildung:

- Keine Gebühren, lebenslange Bildung
- Krippenplätze ausbauen
- ErzieherInnen qualifizieren und besser entlohnen
- Länger gemeinsam lernen, echte Ganztagschule

Offene Gesellschaft:

- Gleichstellung in allen Bereichen
- Aufstiegschancen schaffen
- Grundrechte stärken und ausbauen
- Staat muss für uns da sein, nicht wir für ihn
- Integration fördern

Materialien:

- Flyer als Sicherheitsweste designen
- Kondome mit Motto-Aufschrift
- Postkarte
- Ausbildungsplätzchen backen und verteilen
- Schaumkuss-AKW's basteln und „vernichten“

Aktionsidee:

- An Kreuzungen mit Warnwesten stehen und Flyer in Sicherheitswestenform und Kondome verteilen
- Ablauf: Teams bilden, um an jeder Straßenecke sichtbar zu sein, Kampabus an prominenter Stelle parken